

Vorlage zu TOP. 3 der 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28. Oktober 2005

## Vorschläge für die Arbeitsplanung 2006

Im wesentlichen sind folgende Arbeiten geplant:

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Strategische Neuausrichtung des Zweckverbandes GKD RSO</b>	Fortsetzung der Ablösung der großrechnerbasierten Fachanwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Gewichtung der strategischen, fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen</li> <li>• Auswahl, Anpassung, Integration und Einführung von Fach- und Standardsoftware</li> <li>• Konzeption und Umsetzung von weiteren E-Government-Anwendungen im Rahmen integrierter Gesamtlösungen</li> </ul>
<b>Neuausrichtung der KDN</b>	Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Zweckverband „KDN Dachverband kommunaler IT – Dienstleister“ zur Nutzung von Synergien und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit
<b>E-Procurement</b>	Fortsetzung der Marktsichtung und Pilotierung workflow-basierter Vergabemanagementsysteme (digitale Ausschreibung, Veröffentlichung, Angebotsabgabe) durch die GKD zur Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Beschaffungsentscheidung in den Verwaltungen</li> <li>• einer ggf. gemeinsamen Ausschreibung für Verwaltungen und Betriebe im Zweckverband GKD</li> </ul>
<b>Verfahren Allgemeine Verwaltung</b>	Die Verfahrensauswahl orientiert sich an der strategischen Neuausrichtung
Umstellung der BS2000-Verfahren auf die aktuelle Betriebssystemversion	Großrechnerbasierte Fachanwendungen müssen bis zu deren Ablösung noch auf die aktuelle Betriebssystemversion umgestellt werden

Aufgabenbereich	Verfahren
<p><b>Finanzwesen</b> Neues Kommunales Finanzmanagement NKF *</p> <p>* Teilaufgaben wurden tlw. begonnen und werden in den Folgejahren abgeschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzvorbereitung / Piloteinsatz des neuen Finanzwesens (mySAP Business Suite)</li> <li>• Entwicklung und Einsatz ortsspezifischer Modelle auf der Basis des Templates „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (NKF) bei weiteren Kommunen</li> <li>• Einsatz des NKF-Templates im partiellen Parallelbetrieb für weitere Verwaltungen (Roll-Out) einschließlich der Realisierung von Benutzerberechtigungen</li> <li>• Weiterentwicklung des Business Warehouses als Reporting-Lösung für den Finanzbereich. Aktivierung des SAP-Standard-Content auf der Basis NKF-spezifischer Datenwürfel (Data-Cubes).</li> <li>• Einsatz (Roll-Out) der BW-Lösung</li> <li>• Entwicklung von e-Government Templates</li> <li>• Einführung einer bidirektionalen Schnittstelle zwischen mySAP (PSCD) und der Vollstreckungssoftware aviso</li> <li>• Übernahme von Daten aus der Vermögenserfassungs-Datenbank und Excel-Dateien in die Anlagenbuchhaltung</li> <li>• Fortschreibung und Arrondierung der Dokumentation zur NKF-Musterlösung</li> <li>• Durchführung bzw. Organisation von Schulungen für die NKF-Lösung</li> <li>• Umsetzung weiterer Portalkomponenten</li> <li>• Einsatz des SAP Solution Managers für die interne Dokumentation und zur Unterstützung der Anwenderbetreuung im Rahmen des virtuellen Customer Competence Centers (CCC).</li> <li>• Fortsetzung der Tätigkeiten im KDN-Betriebsverbund (Kooperation Hagen usw.)</li> </ul> <p>Einsatzvorbereitung / Piloteinsatz des neuen Finanzwesens newsystem® kommunal der Firma Infoma</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsunterstützung und Beratung beim Einsatz der neuen NKF-Software auf der Basis definierter Geschäftsvorfälle</li> <li>• Vorbereitung des Einsatzes zum 1.1.2007 einschl. Ausbildung von Mitarbeitern und Aufbau eines (Fach-) Betreuungsteams zum Thema newsystem® kommunal</li> <li>• Aufbau eines Schulungsprogramms einschließlich der Erarbeitung von Schulungsunterlagen</li> <li>• Anpassung der Veranlagungsprogramme (außer Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer) an die variable Buchungsschnittstelle von newsystem® kommunal</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer bidirektionalen Schnittstelle zwischen new-system® kommunal und der Vollstreckungssoftware aviso</li> <li>• Erstellung von Kontierungs- bzw. Vorgehenshandbüchern und Checklisten für den Einsatz der NKF-(Muster)lösung</li> </ul>
<b>Kassenwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung des Vollstreckungsverfahrens aviso der Fa. Data-Team bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Entwicklung und Einsatz einer GINFIS-Schnittstelle zu aviso</li> <li>• Entwicklung und Realisierung von Konzepten zur Übermittlung und Verarbeitung von Debitorenrechnungen an die NKF-Verfahren (Filetransfer, Datenfreigabe/Buchen, Auswirkungen von mySAP und newsystem® kommunal auf die Veranlagungsprogramme)</li> <li>• Einsatz von SFIRM32 für die Übermittlung von Zahlungsverkehrsdateien und das Abholen elektronischer Kontoinformationen bei den Banken</li> <li>• Anpassungen im kamerale Buchungssystem GINFIS bezüglich der Überleitung ins NKF. Dies betrifft hauptsächlich den Jahresabschluss.</li> </ul>
<b>Veranlagungswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung neuer Software im Bereich Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer usw.</li> <li>• Vorbereitungen zur Einführung der SAP-Lösung bei der RSAG im Bereich Buchhaltung und Abfallwirtschaft</li> <li>• Anbindung weiterer Verfahren im Veranlagungswesen an die Finanzwesenssoftware der Firmen SAP und INFOMA. Dies schließt die Altdatenübernahme und die Erstellung von Schnittstellen mit ein.</li> <li>• Fortführung der seinerzeitigen Untersuchung in Bezug auf die Einsparungsmöglichkeiten durch die Nutzung der e-POST o.ä.</li> <li>• Marktuntersuchung und Einsatz der ausgewählten Software für den Bereich Verwarnungs- und Bußgeld</li> <li>• Weiterentwicklung der Produkte aus dem Bereich Wohnungswesen (Bestands- und Besetzungskontrolle, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Ausgleichsabgabe und Wohnungsvermittlung)</li> <li>• Fertigstellung der Ordnungswidrigkeiten-Schnittstelle zu SAP bzw. Infoma für BUSIS und ARGUS; nach der Marktuntersuchung: Integration des neuen Verwarnungs- und Bußgeldverfahrens</li> <li>• Einbindung eines Fremdverfahrens (Maas) für die Wohnungsbauförderung in das Gesamtpaket Wohnungswesen</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Personalwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz der Datenschnittstelle aus dem Personalverfahren PAISY zum Finanzwesen (SAP)</li> <li>• Entwicklung und Einsatz einer Übergabeschnittstelle aus dem Verfahren PAISY zum Finanzverfahren (INFOMA)</li> <li>• Anpassung der „rückwirkenden Unterabschnittsbelastung“</li> <li>• Untersuchung im Hinblick auf eine mögliche Alternative zum Personalmanagementsystem KOMMBOSS</li> <li>• Einsatz des Verfahrens Beihilfe NT bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Fertigstellung eines neuen Stellenplanverfahrens auf WEB-Basis</li> <li>• Einsatz des neuen Client/Server-Personalnebenkostenverfahrens (Windows-Version) bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Einführung der optischen Archivierung im Bereich Personalabrechnung in den Verwaltungen</li> </ul>
<b>Einwohnerwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz des digitalen Antragsverfahrens für Pass- und Personalausweisanträge mit der Bundesdruckerei (Projekt DIGANT) aus MESO bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Stufenweiser Einsatz der Statusabfrage zu Pass- und Personalausweisanträgen über Internet (nur für DIGANT-Anwender)</li> <li>• Vorbereitende Arbeiten zur Speicherung biometrischer Daten im Reisepass (ePass)</li> <li>• Sukzessiver Einsatz der Verfahrenskomponente MESO-E-Akte bzw. Anbindung von MESO an ein Archivsystem zur Archivierung von Bild und Unterschrift aus DIGANT, sowie weiterer Dokumente, die bei Geschäftsvorfällen im Meldebereich anfallen</li> <li>• Einsatz der MESO-AUTISTA-Schnittstelle bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Sukzessiver Einsatz der MESO-Komponente „automatisierte Rückmeldungen“</li> <li>• Sukzessiver Einsatz der MESO-Komponente „automatisierte Rückmeldungen“ im KDN-Verbund</li> <li>• Arrondierung des Einwohnerverfahrens MESO durch Einsatz von Zusatzkomponenten (z.B. Internetauskunft)</li> <li>• Konzeption und Umsetzung der elektronischen Einwohnermelderegisterauskunft (eMA) im Rahmen des Projektes d-NRW im Zusammenhang mit MESO</li> <li>• Anbindung weiterer Behörden an die MESO-Intranet-Auskunft über das TESTA-Netzwerk (z. Zt. konkrete Anfrage der Amtsgerichte)</li> <li>• Untersuchung bezüglich der Ablösung der MESO-Intranet-Auskunft für Behörden durch die MESO-Internetkomponente</li> <li>• Auswahl und Aufbau eines Bürgeramtsverfahrens incl. der Prüfung der Integration in MESO bzw. Prüfung der vorhandenen MESO-Komponenten (Parkausweis und „Verwaltungs-Card“)</li> <li>• Sukzessiver Einsatz der MESO-Komponente für das eGo-</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
	<p>ernment-StarterKit (eGSK) der Firma Microsoft mit der Anwendung aus dem „Pilotprojekt eGovernment NRW“ des Städte- und Gemeindebundes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Einsatz des MESO-Rechenzentrums-Komponente IRIS zur Durchführung der Datenübermittlungen und Auswertungen</li> <li>• MESO-Offlinebestand für Not- und Großschadenslagen</li> </ul>
<b>Wahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und evtl. Vorbereitung des Einsatzes der MESO-Internet-Wahlscheinkomponente</li> <li>• Untersuchung zur Optimierung der Wahlscheinantragsbearbeitung durch Einsatz von Barcodeaufdruck und Barcodelesern</li> </ul>
<b>Kraftfahrzeugwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung für eine mittelfristige Verfahrenablösung des Programmpaketes KOKIS (aus derzeitiger Sicht wird das Nachfolgeprodukt KFZ-cs der Stadt München von den Zulassungsstellen favorisiert). Um das Meinungsbild abzurunden wird das über die KDN vertriebene Verfahren OK.VORFAHRT zusätzlich einbezogen</li> <li>• Vorbereitung und Einsatz der Verfahrenskomponente „automatisierter Versicherungswechsel“</li> </ul>
<b>Führerscheinwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arrondierung des neuen Führerscheinverfahrens FSW</li> <li>• Erweiterung der eGovernment-Komponenten des neuen Führerscheinverfahrens</li> </ul>
<b>Ausländerwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arrondierung des Verfahrens ADVIS (Dokumente und Vorlagen)</li> <li>• Vorbereitung und Einsatz der ADVIS-Komponente für den Bereich der Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen</li> </ul>
<b>Schülerfahrtkosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung des neu entwickelten Verfahrens</li> </ul>
<b>Jugendwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss des Auswahlprozesses und Einsatz ggf. mehrerer neuer Jugendamtsverfahren; möglicherweise sind zusätzlich noch Eigenentwicklungen durch die GKD erforderlich</li> <li>• Einführung des Verfahrens der Firma Gebit für den allgemeinen sozialen Dienst bei weiteren Jugendämtern</li> <li>• Weiterentwicklung und Einführung des Verfahrens "Offene Ganztagschule" bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Konzeption, Entwicklung und Einsatz eines neuen Verfahrens zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben, die aufgrund des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) auf die Jugendämter zukommen</li> <li>• Ablösung des bisherigen SINIX-Verfahrens durch die neue Windows-Anwendung zur Verwaltung der Elternbeiträge für Kindergärten bei den restlichen Verwaltungen</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Sozialwesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz der neuen Software OPEN/PROSOZ</li> <li>• Einsatz der Einnahmeverwaltung für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen</li> <li>• Abschluss der Arbeiten im Bezug auf die Bildung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE)</li> <li>• Stufenweise Ablösung des Verfahrens ASOKOF für den Bereich Asyl durch OPEN/PROSOZ</li> <li>• Einsatz eines neuen USG-Verfahrens</li> </ul>
<b>Gebäudemanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz und ggf. Austausch von Facility- und Gebäudemanagementsystemen bei weiteren Verwaltungen</li> <li>• Anbindung der Verfahren an die Finanzwesenssoftware</li> </ul>
<b>Kaufmännische Verfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufenweise Ablösung des bisher eingesetzten Buchhaltungsprogrammes Mega (im Rahmen des Projektes „Neue Softwarestrategie“ im Finanzwesen)</li> <li>• Umstellung der Mega-Komponenten Anlagen-, Material- und Warenwirtschaft auf SAP/INFOMA</li> <li>• Programmierung von Schnittstellen zur (Stamm-) Datenübernahme aus Mega in SAP/INFOMA</li> <li>• Einsatz der neuen kVASy-Version (Web-Applikation) unter Einbeziehung der div. Änderungswünsche der Anwender (Anbindung von Office, weitere Auswertungen, Themen-Workshops usw.)</li> <li>• Einsatz der optischen Archivierung im Bereich der Verbrauchsabrechnung</li> </ul>
<b>Rechnungswesen der GKD RSO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss der Umstellung der kaufmännischen Buchführung und Kostenrechnung des Zweckverbandes GKD auf die SAP Business Suite</li> <li>• Einführung der SAP-Software für die KDN</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Verfahren Technische Verwaltung</b>	
<b>Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der interaktiven Abfrage zwischen Grafik- und Sachdaten für weitere Verfahrensmodule</li> <li>• Ablösung des SDIMS, Portierung der Ebenen auf den ArcIMS und UMN, Umstellung der Druckumgebung</li> <li>• Integration der UMN Mapservices</li> <li>• Geographische Internetauskunft für Umweltdaten</li> <li>• Umstellung der Gutachter-Web-Applikation auf Oracle</li> <li>• Einbindung der Straßendatenbank (z.B. Schilderkataster)</li> <li>• Portierung Inf-Onl nach SQL-Server; Anpassung in UIS an neues DB-System</li> <li>• Erweiterung UIS-Web um die Fachebene Landschaftspläne</li> <li>• Statistische Auswertung und graphische Aufbereitung der Altlasten- und Verdachtsflächenuntersuchung in der Wahner Heide</li> </ul>
<b>Baugenehmigungsverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz und Betreuung des Baugenehmigungsverfahrens „Bauverwaltung“ der Firma „mikroprojekt GmbH“ für weitere Verwaltungen</li> <li>• Übernahme abgeschlossener Baugenehmigungsverfahren in die Langzeitarchivierung</li> <li>• „Bauen - Online“ – Internetservices für die Bauberatung und das Bauantragsverfahren mit der Verbindung zum Baugenehmigungsverfahren</li> </ul>
<b>Kataster / Vermessung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuentwicklung der Gebäudeeinmessungsüberwachung</li> <li>• Entwicklung und Einrichtung der farbigen Rissaufbereitung (Scannen und Auskunft)</li> <li>• Einführung digitaler AP-Übersichten</li> <li>• Auskunft aus der Punktdatenbank im EDBS-Format</li> <li>• Verschlüsselte Übertragung der ALB-Änderungsdaten für externe Behörden (BZSN-Verfahren)</li> <li>• Einführung einer Auftragssteuerung (Upload-Manager) zur Verteilung von Daten</li> <li>• Untersuchung und Überprüfung des ALB-Datenbestandes zur Migration in die ALKIS-Konzeption</li> <li>• Übernahme von neuen Flurbereinigungen ins ALB</li> <li>• Datenaustausch mit den Grundbuchämtern über „SolumStar“</li> </ul>
<b>Straßendatenbank</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Support und Integration in verschiedene Fachanwendungen</li> </ul>
<b>BPlanGIS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Visualisierung der bewertungsrelevanten Flächen für die NKF-Vermögensbewertung</li> <li>• Visualisierung weiterer Fachthemen (z. B. Schilderkataster)</li> <li>• Integration der Projektlösung „Baumkataster“</li> </ul>
<b>Gutachterausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung der Kaufpreissammlung auf Oracle</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Wahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung alternativer Möglichkeiten für die Wahlpräsentation im Internet</li> </ul>
<b>Bücherei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Einführung des ASP-Betriebes für Bibliotheka.NET</li> </ul>
<b>IT-Services</b>	
<b>Systeme und Netze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Einführung eines SAP-Betriebskonzepts auf KDN-Ebene</li> <li>• Untersuchung und Einführung eines Infoma-Betriebskonzeptes (zentral und dezentral)</li> <li>• Untersuchung und Einführung eines ergänzenden Serviceangebotes für den Infoma-Betrieb (z.B. Backup, Monitoring, ...)</li> <li>• Einsatz von Windows-2003 und Active Directory Services sowie Office Version 12 und den Windows-SharePoint-Services (WSS)</li> <li>• Einsatz und Unterstützung LINUX und ORACLE</li> <li>• Einsatz und Unterstützung SQL-Server2005, Exchange-Server 2006 und Share-Point-Portalserver</li> <li>• Einsatz von LINUX als Web-, Druck- und Ressourcenserver sowie der Support von Standard-Linuxprodukten wie z. B. MySQL</li> <li>• Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten von MetaDirectories</li> <li>• Einführung der .NET – Technologie u. a. als Systemumfeld für SAP-Netweaver</li> <li>• Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten von Open-Source-Produkten am Arbeitsplatz</li> <li>• Prüfung verschiedener Terminalserverlösungen im Hinblick auf den Einsatz mit den GKD-Applikationen; Bereitstellung von Ressourcen für Telearbeitsplätze (virtueller PC)</li> <li>• Einsatz und Unterstützung des WSUS-Servers (Windows System Update Service) zur Verbesserung und Vereinfachung des Patch-Managements von Microsoft</li> <li>• Einsatz und Unterstützung von LAN-Crypt zur Verschlüsselten Datenablage</li> <li>• Einsatz und Unterstützung des Monitoringsystems „BigBrother“ unter Linux</li> <li>• Untersuchung und Einsatz des MOM-Servers (Microsoft Operation Manager)</li> <li>• Einsatz und Unterstützung bei E-Policy von McAfee</li> <li>• Umstellung des Helpdesk-Verfahren Track-IT auf V 7.0</li> <li>• Redesign des GKD-Netzes</li> </ul>
<b>TESTA-Netz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung weitere Dienststellen bzw. Anwendungen</li> </ul>
<b>Internet und Security</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer neuen Check Point-Version</li> <li>• Ausbau der gesicherten Netzeinwahl für externe und mobile Anwender (VPN, https)</li> <li>• Erweiterung des bestehenden Firewall-Angebots zur loka-</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
	<p>len Standortvernetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten von „Julia@Office“ und „Govello“ für die Ver- und Entschlüsselung von E-Mails</li> <li>• Einsatz und Betrieb einer OSCI-konformen Kommunikation</li> </ul>
<b>E-Government</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von Basistechnologie für E-Government-Anwendungen (z.B. Formularserver)</li> <li>• Einsatz und Betrieb des eGovernment-StarterKit (eGSK) der Firma Microsoft mit Anwendungen</li> <li>• Unterstützung beim Einsatz des Content-Managementsystems IMPERIA</li> <li>• Einsatz der Imperia-Version 8</li> <li>• Weiterentwicklung des Bürgerinformationssystems mit Anbindung an das Imperia CMS (Redaktionssystem) und EGSK (Online-Dienste)</li> <li>• Anbindungsmöglichkeiten des Formularservers (Forms-ForWeb) an das EGSK</li> <li>• Integration von „Governikus“ und dem Formularserver für digital signierte Formulare</li> </ul>
<b>Dokumentenmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz weiterer Altaktenarchive</li> <li>• Einsatz und Unterstützung der autom. Archivierung von Kassenbelegen</li> <li>• Pilotierung eines DMS-Systems (KDN-Ausschreibung) mit Schnittstellentest zur SAP-Musterlösung</li> <li>• Entwicklung und Einsatz der digitalen Steuerakte</li> <li>• Einsatz neuer revisionssicherer Speichermedien in Kooperation mit der Stadt Köln</li> <li>• Umstellung auf die aktuellen Ceyoniq-Produkte</li> <li>• Einführung und Betrieb der E-Mail-Archivierung</li> </ul>

Aufgabenbereich	Verfahren
<b>Rechenzentrum</b>	
<b>Betriebsverbund mit der Stadt Köln unter dem KDN-Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung von Folgearbeiten auf Grund der Inbetriebnahme des GKD-Gastsystems auf dem bei der Stadt Köln in 2005 installierten KDN-Rechner, wie</li><li>• Anpassung der OMNIS-Version an die Benutzeranforderungen auf dem Gastsystem,</li><li>• Installation der für die GKD erforderlichen Zugangssicherung (Jet-Security),</li><li>• Installation von benötigten Prozeduren und systemnaher Software,</li><li>• Umstellung des GKD-Passwort-Verfahrens auf OSD V. 5 und Test dieser Anwendung,</li><li>• Einsatz des Abrechnungsverfahrens,</li><li>• Übertragung der bei der GKD auf Magnetbandkassetten gespeicherten Daten in das Backup-System der Stadt Köln.</li> <li>• Planung und Realisierung der Zusammenführung der Drucksysteme der Stadt Köln und der GKD mit Standort im Gebäude der GKD in Siegburg.</li></ul>